



## STREIK NACHRICHTEN

Für die Beschäftigten von  
Vitesco in Mühlhausen

9. Juli 2021 | Nr. 1

### UNSERE FORDERUNGEN

1. Tarifliche Mindestabfindungen von 2,0 Bruttomonatsentgelten (BME) je Beschäftigungsjahr (BME = Jahresbruttoentgelt / 12), dabei Sockelabfindung von mind. 20.000 Euro und Treueprämie von 1.000 Euro je vollendetem Beschäftigungsjahr.
  - a. Ungekürzte Abfindungen für Beschäftigte mit vorübergehender Arbeitszeitabsenkung.
  - b. Rechnerische Erhöhung der Bruttoentgelte pro Woche um 3 bzw. pro Monat um 13,05 Bruttostundenentgelte zur Berechnung der Abfindungen in Mühlhausen.
2. Tarifliche Zusatzabfindungen i.H.v. 15.000 Euro je unterhaltspflichtigem Kind und 1.500 Euro je 10 Punkte GDB für Schwerbehinderte und Gleichgestellte.
3. Einen Härtefallfonds, der durch das Unternehmen mit 2.500 Euro je betrieblichem Mitglied der IG Metall befüllt wird.
4. TransferPlus: Rechtsanspruch auf Transfermaßnahmen (= Transfergesellschaft plus ungekürzte Abfindungen) und deren Finanzierung durch Vitesco nach folgenden Maßgaben:
  - a. Nach Auslaufen der Kündigungsfristen und Beendigung des Arbeitsverhältnisses Anspruch auf Teilnahme für 12 Monate an einer vom Arbeitgeber vollständig zu finanzierenden Transfergesellschaft, Qualifizierungsbudget 7.000 Euro pro Beschäftigtem.
  - b. Garantiertes Nettoentgelt von mindestens 90% des durchschnittlichen Netto-Jahresentgelts.
5. Nachteilsausgleich bei etwaigen Versetzungen zwischen Betriebsteilen (Ausgleich für Verlängerung Wegstrecke / Fahrtkosten / doppelte Haushaltsführung) in Zusammenhang mit der unternehmerischen Entscheidung.

Die Arbeitgeberseite bietet in den Tarifverhandlungen keine Garantien für unsere Zukunft. So bleibt als Notwehr nur der Arbeitskampf für den Sozialtarifvertrag, um die Folgen der unternehmerischen Entscheidung so teuer wie möglich zu machen.

**Die IG Metall ruft ihre Mitglieder in Bebra und Mühlhausen vom 10. bis 15. Juli 2021 zur Urabstimmung über Streik auf. Die betriebliche Tarifkommission fordert alle Mitglieder der IG Metall auf, in der Urabstimmung mit JA für die Durchsetzung unserer Forderungen mit allen gewerkschaftlichen Mitteln, einschließlich des Streiks, zu stimmen.**

Unsere berechtigten Forderungen sind - ohne das letzte Mittel des Streiks - auf dem Verhandlungswege nicht durchsetzbar.

### Aufruf zum Warnstreik ab 15. Juli 2021

(Ende nach der Urabstimmung)

**Die IG Metall ruft während der Urabstimmung zum Warnstreik auf, um die Teil-**

## AUFRUF ZU Urabstimmung und Warnstreik

**nahme möglich zu machen. Alle Mitglieder sind aufgefordert sich zu beteiligen. Nach Ende der Urabstimmung erfolgt Frückschlussaktion.**

**15. Juli**

**Frückschlussaktion nach der Urabstimmung**

05.00 - 06.00 Uhr

Nachtschicht

13.00 - 14.00 Uhr

Frühschicht

15.30 - 16.30 Uhr

Normalschicht/  
Büro

21.00 - 22.00 Uhr

Spätschicht

**16. Juli**

**14.00 Uhr zur Stimmauszählung**

Bitte beachtet die Anweisungen der betrieblichen Streikleitung.

Warnstreik ist unser gutes Recht. Wer teilnimmt verstößt nicht gegen seinen Arbeitsvertrag und nimmt sein Grundrecht aus der Verfassung Art 9 III GG statt.

**Wir handeln alle solidarisch im Kampf für unsere berechtigten Forderungen.**

